

Hauptausschuss 10.09.2012 Bekanntgaben / Anfrage FDP

Bekanntgabe Sanierung Beleuchtung Siegparkhalle

Im Mai 2012 wurde der Gemeinde durch die RWE angeboten, im Rahmen des „Kommunalen Energiekonzeptes (KEK)“ die Kosten für die Sanierung der Beleuchtungshalle bis zu 100 % der Kosten bzw. zum Höchstbetrag von 155.000 € brutto zu fördern. Der Rat der Gemeinde wurde am 25.06.2012 entsprechend unterrichtet und hat die Sanierung der Beleuchtungsanlage in der Siegparkhalle beschlossen (XIII/20/298). Laut Fördervereinbarung sollen die Arbeiten bis Ende **November 2012 abgeschlossen sein**. Die Maßnahme wurde alsdann so geplant, dass sie zu den Herbstferien begonnen und bis Ende Oktober durchgeführt sein sollte.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Sanierung war es erforderlich, auch die Beschaffenheit der Decke der Siegparkhalle zu untersuchen. Ergebnis dieser Untersuchung aus Anfang Juni 2012 ist, dass auf der Paneeldecke sog. alte Mineralwollematten (vor 1986) aufgelegt sind. Die davon **bei Arbeiten an der Decke** daran freigesetzten Faserstäube **sind als krebserzeugend** zu bewerten. Der Umgang damit erfordert also besondere, gesetzliche Schutzmaßnahmen. In der Praxis heißt dies, dass eine Sanierung der Beleuchtungsanlage nur möglich ist, wenn zuvor die belastete Mineralwolle entfernt wird. Dies verzögert die Sanierung zeitlich erheblich, so dass die angedachten Herbstferien bei weitem nicht ausreichen.

In Zusammenarbeit mit dem Fachplaner wurde der Bauzeitenplan für die Sanierung so angepasst, dass die Beeinträchtigung der Nutzer der Halle möglichst gering ist. Nach Verhandlungen mit der RWE haben diese ausnahmsweise aufgrund der nun bekannten Situation zugestanden, dass die Arbeiten bis Februar 2013 abgeschlossen sein müssen. Nach dieser wurde ein neuer Bauzeitplan erstellt, der – unter Ausnutzung der Weihnachtsferien - vom 03.12.2012 bis 15.02.2013 läuft; dabei wurden angemeldete Großveranstaltungen betroffener Nutzer mit diesen besprochen. Zugleich wurde durch Nachfragen bei Leuchtenherstellern eine sehr wirtschaftliche Sanierungsform erarbeitet. Nach heutiger Lage erscheint es machbar, einschließlich der Deckensanierung im Zuschussbudget zu bleiben. Ergänzend stehen Mittel aus der Sportpauschale zur Verfügung. Näheres kann erst gesagt werden, wenn die Beleuchtungsbestandteile (Leuchten, Schalter, Kabel, Schaltkästen usw. aus den 1970er Jahren) offengelegt sind.

Dieser neue Zeitplan ist hier erst seit dem 03.09.2012 bekannt. Um die Beeinträchtigungen für den Schul- und Vereinssport so gering wie möglich zu halten, werden zur Zeit u.a. Ausweichmöglichkeiten geprüft:

- Verschiebung der Schließung Hermann-Weber-Bad aufgrund der jährlichen Wartungsarbeiten von Dezember auf März 2013 (Problem: schon Verträge)
- Anmietung der Tennishalle Am Eichelkamp
- Nutzung von Räumen innerhalb der gemeindliche Objekten (z.B. Bürgerzentrum, Theater am Park))
- Verlegung von bereits angemeldeten Veranstaltungen, Meisterschaftsspielen von Vereinen in die Turnhallen am Eichelkamp bzw. Mühleip.

Die Vergabe von Ersatzzeiten erfolgt in der Reihenfolge:

1. Schulsport (in schulische Bewegungsräume, Tennishalle)
2. VHS, Musikschule (vertragliche Verpflichtungen, vornehmlich BZ und TaP)
3. Vereinsport : Jugend vor Senioren

Die Verwaltung geht davon aus, dass diese Woche (37 KW) die Planung soweit abgeschlossen ist, dass Schulen und Vereine umfassend unterrichtet werden können.

GSB-Anfrage sowie Anfrage TV sind noch nicht beantwortet, weil aus o.g. Gründen die Ersatzmöglichkeiten noch nicht feststehen. Vorrangige Ziel ist, dem Hauptvereinsnutzer des SPH (TV mit ca. 80%) die Zeiten anderer Nutzer in der Dreifachhalle zur Verfügung stellen zu können.

-